Kompetenzteams NRW
Bonn & Rhein-Sieg-Kreis

Fortbildungsveranstaltung
für Lehrerinnen und Lehrer

Schulstufe: Primarstufe
Fach: fachübergreifend

Autismus-Spektrum-Störungen in der Schule

Ort	Kreishaus Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
Datum, Zeit	• 16. Januar 2019, Raum Rhein • 20. Februar 2019, Raum Rhein • 20. März 2019, Raum Sieg • 15. Mai 2019, Raum Agger jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr
Adressaten	Lehrkräfte in der Grundschule
Maximale Teilnehmerzahl	20
Moderatorinnen	Susanne Dierker, Heike Wunnenberg-Wenger
Anmeldelink	http://www.kt-rsk.de/2019-01-16-Autismus
Anmeldeschluss	10. Januar 2019
Anmeldehinweise	Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatisiert erstellte Anmeldebestätigung und einen Abmeldelink für den Fall, dass Sie wieder abmelden möchten. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein, können sie sich in die Warteliste eintragen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldungen per Mail nicht berücksichtigt werden können. **Die Teilnahme an allen vier Terminen ist verbindlich**

Bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) liegt eine tiefgreifende Entwicklungsstörung vor. Die schulische Situation ist erschwert durch Verhaltensweisen, die von ihrer Umwelt nicht immer verstanden werden. Die Fähigkeiten, mit anderen Menschen zu

Hinweise: Die Reisekosten können aus dem Fortbildungsbudget der Schulen erstattet werden. Die Dienstreise-Genehmigung erteilt die Schulleitung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Moderatorin / den Moderator. Informationen zum Kompetenzteam Rhein-Sieg-Kreis finden Sie unter http://www.kompetenzteams.schulministerium.de .

kommunizieren, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, Strategien zur Alltagsbewältigung zu gebrauchen und Erfahrungen auf neue Situationen zu übertragen, sind oft beeinträchtigt.

Ziel der Fortbildung ist es, grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten, diagnostischen Merkmale und neuronalen Besonderheiten von Autismus-Spektrum-Störungen zu vermitteln. Das Verständnis für diese Besonderheiten bildet die Grundlage für die Unterrichtsgestaltung und Förderplanung nach den Grundprinzipien "Strukturierung und Visualisierung".

Ziel der Fortbildung ist es, den Lehrkräften Zugang zu Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, Strategien zu entwickeln, um diese Schülerinnen und Schüler zu unterrichten, d.h. erfolgreiches Lernen zu optimieren.

In den vier Modulen werden folgende Themen erarbeitet:

- Grundlagen der Klassifikation und Diagnostik
- Besonderheiten in verschiedenen Entwicklungsbereichen (Kognition, Wahrnehmung, Kommunikation, Motorik, Sozial-emotionale Entwicklung)
- Classroommanagement und Unterrichtsgestaltung nach den Grundprinzipien „Strukturierung und Visualisierung“ (TEACCH)
- Umgang mit herausforderndem Verhaltensweisen
- Autismusspezifische Förderkonzepte (Social Story, Comic Strip Conversation, Konsequenzpläne)
- Förderplanung für Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen
- Schulische Rahmenbedingungen, AO-SF, Beantragung und Einsatz von Integrationshelfern, Nachteilsausgleich

Eine Teilnahme im „Tandem“, d.h. zwei Lehrkräfte pro Schule, wird empfohlen, um so die praktische Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Praxis zu erleichtern und die systemische Anbindung zu ermöglichen.